

## Zusammenfassung der Gemeinderatssitzung vom 16.05.2022

1. Der Gemeinderat stimmt dem Bauantrag zum Ausbau des Dachgeschosses mit Einbau von drei Gauben in der ehemaligen Schmiede in Günz, Dorfstraße 40, zu. Das Bauvorhaben wird genehmigungsfrei gestellt.
2. Dem Bauantrag zur Sanierung des bestehenden Wohnhauses und Ausbau des Dachgeschosses zu einer zweiten Wohneinheit in der Poststraße 7, Westerheim, wird zugestimmt. Das Bauvorhaben wird genehmigungsfrei gestellt.
3. Entsprechend der beschlussmäßig am 12.08.2019 zugesagten Bezuschussung für die Renovierungsmaßnahmen bei der Pfarrkirche „Mariä Himmelfahrt“ Westerheim zahlt die Gemeinde einen weiteren Abschlag von 37.500,- € aus. Sollten die tatsächlichen Baukosten über der Kostenschätzung von 1,375 Millionen € liegen, kann noch eine Restsumme von 12.500,- € ausbezahlt werden.
4. Der Gemeinderat beschließt die zuvor dargestellte Abwägung im Sinne des § 1 Abs. 4 - 7 Baugesetzbuch als Voraussetzung für die rechtmäßige Herstellung der Erschließungsanlage „Am Stellwinkel Ost-West“. Bei der Planung und Fertigstellung der Straße wurden unter Berücksichtigung der bestehenden Umstände alle von der Planung berührten öffentlichen und privaten Belange gerecht abgewogen (§ 1 Abs. 7 BauGB). Die Erschließungsanlage „Am Stellwinkel Ost-West“ entspricht den Anforderungen des § 125 Abs. 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 4 - 7 Baugesetzbuch.
5. Die Gemeinde vergibt die Tiefbauarbeiten zum Ausbau des Egelsbergweg-Bauabschnitt Ost an die Firma STRABAG AG, 87746 Erkheim zum vorliegenden Nebenangebot von 505.410,06 € brutto.
6. Der Gemeinderat genehmigt den öffentlichen Teil der Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 02.05.2022.
7. - Die Bürgermeisterin hat den Antrag für die Gestaltung der Ortsmitte Günz mit Straßenbaumaßnahme in der Rummeltshäuser Straße am vergangenen Freitag fristgerecht beim Amt für ländliche Entwicklung abgegeben. Die Gemeinde Westerheim bedankt sich an dieser Stelle bei allen Grundstückseigentümern, die ihre Zustimmung erteilt haben. Der Dank gilt auch dem Landratsamt Unterallgäu sowie dem Wasserwirtschaftsamt Krumbach, die mit ihrer schnellen Bearbeitung dafür sorgten, dass der wasserrechtliche Bescheid für die Brückenbaumaßnahmen noch zeitgerecht vorgelegt werden konnte. Ein besonderes Lob spricht die Bürgermeisterin auch dem Büro WipflerPlan aus, das letztendlich immer sehr schnell auf die Änderungswünsche der Anlieger bzw. Gemeinde und der Ratsmitglieder reagierte.
  - Bei der letzten Schulverbandssitzung wurde der Haushalt 2022 beschlossen. Der Verwaltungshaushalt sieht Einnahmen und Ausgaben mit 1.024.502,- € vor. Der Vermögenshaushalt Einnahmen und Ausgaben mit 1.087.096,- €. Die Verwaltungsumlage basiert auf 110 Verbandsschüler. Die Verwaltungsumlage wird je Verbandsschüler auf 3.123,- € und die Investitionsumlage auf 585,- € festgesetzt. Die Gemeinde Westerheim trägt einen Anteil von 137.196,- €.
  - Die Raiffeisenbank Schwaben Mitte eG schließt die Geschäftsstellen Westerheim und Lauben zum 01.07.2022. Eine äußerst bittere Entscheidung für die Gemeinde Westerheim.